

Hennef

900 PCs für Schulen

[15.05.2009] Den Schulen der Stadt Hennef werden bis Ende des Jahres knapp 900 PCs zur Verfügung stehen. Damit hat die Stadt die Vorgaben ihres Medienentwicklungsplans früher als vorgesehen umgesetzt.

Die nordrhein-westfälische Stadt Hennef hat das Ziel ihres bis 2010 gültigen Medienentwicklungsplans ein Jahr früher und mit geringeren Ausgaben erreicht als vorgesehen. Ende dieses Jahres werden laut der Stadtverwaltung rund 800 PCs für die Schüler der zwölf städtischen Schulen zur Verfügung stehen, 80 verrichten in den Schulverwaltungen ihren Dienst. Damit müssen sich statistisch gesehen acht Schüler einen Rechner teilen, 2005 kamen auf einen PC noch 15 Schüler. Bis Anfang 2010 will die Stadt außerdem die noch verbliebenen Altgeräte durch neue PC-Modelle ersetzen. In den Ausbau der IT-Infrastruktur der Schulen wird die Stadt Hennef nach eigenen Angaben bis Ende 2010 rund eine Million Euro investiert haben. Neben der Ausstattung mit reiner Hardware wurde auch ein neues Betriebs- und Support-Konzept entwickelt, das einen stabilen und wirtschaftlichen Betrieb der Schul-IT gewährleisten soll.

(bs)

Stichwörter: Schul-IT, Schul-IT, Schulen, Hennef